

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses Tourismus, Wirtschaftsförderung und Raumplanung der Gemeinde Jemgum am Donnerstag, dem 26.04.2018, um 18:00 Uhr, im Dörfergemeinschaftshaus Jemgum.**

**Anwesend:**

**Vorsitzende/r**

Dr. Walter Eberlei

**Mitglieder**

Torsten Dinkela

Daniel Pastoor

Johann Robbe

Ento Wübbena

**Beratendes Mitglied**

Dieter Gottwald

**von der Verwaltung**

Bürgermeister Hans-Peter Heikens

Rainer Smidt

**Protokollführer**

Vera Meyer

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 10.04.2018
4. Bericht des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters mit anschließender Aussprache
5. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu Gemeindeangelegenheiten
6. Haushalt 2018  
Vorlage: BV/0320/2018/
7. Gebühren Wohnmobilstellplatz Ditzum  
hier: Antrag der Gruppe Jemgum 21/ Wir für Jemgum im Rat der Gemeinde Jemgum  
Vorlage: BV/0339/2018/
8. Tourismusbeitrag/Gästebeitrag  
hier: Antrag der Gruppe Jemgum 21 / Wir für Jemgum im Rat der Gemeinde Jemgum  
Vorlage: BV/0340/2018/
9. Internetauftritt der Gemeinde Jemgum - Antrag der Gruppe SPD/FDP  
Vorlage: BV/0282/2018/

10. Reinigung Deichverteidigungsweg - Antrag der SPD/FDP-Gruppe  
Vorlage: BV/0335/2018/
11. Anfragen, Anregungen und Hinweise
12. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu anderen Gemeindeangelegenheiten
13. Ende der Sitzung

**Zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die 8. Öffentliche Sitzung um 18.00 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Mitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

**Zu TOP 2. Feststellung der Tagesordnung**

**Beschluss:**

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

**Zu TOP 3. Genehmigung der Niederschrift vom 10.04.2018**

BM Heikens weist darauf hin, dass im öffentlichen Teil lediglich der öffentliche Teil der Niederschrift vom 10.04.2018 genehmigt werden darf.

Vorsitzender Eberlei erläutert, dass sofern kein Ausschussmitglied eine Aussprache wünscht, auch der nicht-öffentliche Teil der Niederschrift vom 10.04.2018 genehmigt werden kann. Eine Aussprache wurde von keinem Ausschussmitglied gewünscht.

Es wurden folglich sowohl der öffentliche als auch der nicht-öffentliche Teil der Niederschrift genehmigt.

**Beschluss:**

Die Niederschrift vom 10.04.2018 wird einstimmig genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

#### **Zu TOP 4. Bericht des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters mit anschließender Aussprache**

Ausschussvorsitzender Dr. Walter Eberlei gab keinen Bericht.

BGM Heikens weist auf die Online-Befragung für das künftige Tourismus-Konzept hin, die soeben begonnen sei. Rund 170 Personen seien per Mail aufgefordert worden, an der Befragung teilzunehmen. BGM Heikens bat darum, dass möglichst viele Personen daran teilnehmen.

Zugleich wies er auf den Workshop am 14. und 15. Mai 2018 hin, an dem nach Rücksprache mit dem Ausschuss-Vorsitzenden Vorstand und Geschäftsführung des VVED, die Mitglieder des zuständigen Ausschusses sowie die Fraktions- und Gruppenvorsitzenden teilnehmen sollten. Eventuell wolle man noch Vertreter der TGSO einladen. Der Workshop finde im DGH in Jemgum statt.

#### **Zu TOP 5. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu Gemeindeangelegenheiten**

Anfragen gibt es keine.

#### **Zu TOP 6. Haushalt 2018 Vorlage: BV/0320/2018/**

##### **1. Sachverhalt:**

Der Ausschuss verabschiedete die von der Verwaltung vorgelegte Vorschlagsliste.

Torsten Dinkela erklärte für die SPD/FDP-Gruppe, dass diese Summe von 650.000,00 € für Grundstücksankäufe dringend notwendig sei. Schließlich gehe es hier um künftige Baugebiete, gerade auch in Jemgum, und vor allem um eine Erweiterung des Gewerbegebietes in Holtgaste. Dinkela verwies auf Zeitungsberichte der vergangenen Wochen, wonach beispielsweise in der Samtgemeinde Jümme Unternehmen abwandern würden, weil es keine Gewerbeflächen mehr gebe. Das solle der Gemeinde Jemgum nicht passieren, darum sehe die Gruppe hier eine hohe Priorität.

Auch Dr. Walter Eberlei von der Gruppe Jemgum 21/Wir für Jemgum betonte, dass die Summe sinnvoll investiert sei. Jedoch müsse vor dem Ankauf von Gewerbeflächen eine Wirtschaftlichkeitsberechnung vorgenommen werden.

Ento Wübbena von der CDU-Fraktion sprach sich ebenfalls für die dringend notwendige Erweiterung des Gewerbegebietes aus.

##### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Tourismus, Wirtschaftsförderung und Raumplanung schlägt dem Rat vor, die Haushaltsansätze entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung in den Haushaltsplan 2018 aufzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

**Zu TOP 7. Gebühren Wohnmobilstellplatz Ditzum  
hier: Antrag der Gruppe Jemgum 21/ Wir für Jemgum im Rat der Ge-  
meinde Jemgum  
Vorlage: BV/0339/2018/**

**1. Sachverhalt:**

Herr Dr. Eberlei trug den Antrag für die Gruppe vor.

Torsten Dinkela erklärte für die SPD/FDP-Gruppe, dass der Wohnmobilstellplatz natürlich kostendeckend betrieben werden müsse. Eine erneute Anhebung der Gebühren von 66 Prozent halte er jedoch für den falschen Weg. Was ihm bisher fehle, sei eine Gesamtplanung, in der alle Kosten und auch alle Einnahmen berücksichtigt würden. Schließlich handele es sich bei der Kostenrechnung der Verwaltung, die 60.000 Euro jährliche Ausgaben für das Sanitärgebäude ergeben hätten, zunächst nur um eine grobe Berechnung. Diese würde seines Erachtens sicherlich wesentlich geringer ausfallen, würde man sich einmal genau mit den verschiedenen Kostenbereichen wie Personal und Betrieb beschäftigen. Darüber hinaus verwies Dinkela darauf, dass man bei der Diskussion auch die Konkurrenz in der Nachbarschaft nicht aus den Augen verlieren dürfe. Und die sei bei ihren Gebühren günstiger, trotz entsprechender Sanitäreinrichtungen. Auch müsse man alle Möglichkeiten ausschöpfen, was auch eine weitere Reduzierung der Kosten beinhalte.

Dem fügte Johann Robbe hinzu, dass man letztlich noch gar nicht über das Bezahlssystem für das Sanitärgebäude entschieden habe. Eine pauschale Umlage der Kosten auf alle Wohnmobilisten hielt er für falsch. Hier müsse ein Mix zwischen den allgemeinen Gebühren und den nutzerabhängigen Gebühren für den Sanitärbereich gefunden werden.

Dr. Walter Eberlei von der Gruppe Jemgum 21/Wir für Jemgum erläuterte, dass eine Dienstleistung wie das Sanitärgebäude Kosten verursache. Diese könne man nicht den Bürgerinnen und Bürgern aufbürden. Es sei kein Geheimnis, dass seine Gruppe dem Projekt insgesamt von Anfang an sehr skeptisch gegenüber gestanden habe. Hieran habe sich nichts geändert. Und bei einer Gebühr von 15 Euro pro Nacht und Fahrzeug liege man im Vergleich mit anderen Plätzen in Norddeutschland immer noch gut im Mittelfeld.

Ento Wübbena von der CDU-Fraktion unterstützte den Antrag von Jemgum 21/Wir für Jemgum. Jedoch hielt er die Anhebung der Gebühren von derzeit 9 auf 15 Euro für zu hoch. Er schlug deshalb eine Erhöhung auf 12 Euro vor und stellte einen entsprechenden Antrag. Dem verschloss sich Walter Eberlei an. Jedoch sprach er sich deutlich gegen eine nutzerabhängige Abrechnung der Sanitäreinrichtung aus. Das Sanitärgebäude erhöhe die Attraktivität des Platzes. Das müsse sich in der Gebühr für alle Wohnmobilisten widerspiegeln.

Torsten Dinkela erklärte, dass für die SPD/FDP-Gruppe zu viele Fragen offen seien. Aus diesem Grunde sei es falsch, jetzt schon eine Entscheidung zu treffen. Seine Gruppe werde aus dem Grund gegen den Antrag stimmen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Tourismus, Raumplanung und Wirtschaftsförderung empfiehlt dem Gemeinderat **keine** Erhöhung der Übernachtungsgebühr auf dem Wohnmobilstellplatz in Ditzum, um die mit dem neuen Sanitärgebäude verbundenen finanziellen Aufwendungen vollständig zu decken.

**1. Abstimmung über den Antrag Gruppe Jemgum 21/Wir für Jemgum  
(Beschlussvorlage)**
**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	1
Nein:	3
Enthaltung:	1

**2. Abstimmung über den Antrag der CDU (Gebühren zumindest auf 12  
Euro ab der Sommersaison 2019 anzuheben)**
**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	2
Nein:	3
Enthaltung:	0

**Zu TOP 8. Tourismusbeitrag/Gästebeitrag  
hier: Antrag der Gruppe Jemgum 21 / Wir für Jemgum im Rat der  
Gemeinde Jemgum  
Vorlage: BV/0340/2018/**
**1. Sachverhalt:**

Herr Dr. Eberlei trägt den Antrag vor.

Der Ausschuss ist sich sehr schnell einig, dass die Gemeinde Jemgum künftig ihre Einnahmemöglichkeiten im Tourismusbereich ausschöpfen soll. Ob dies nun über einen Tourismusbeitrag oder einen Gästebeitrag geschehen wird, soll die Verwaltung in den kommenden Monaten klären. Bei einem Tourismusbeitrag werden alle Firmen, Unternehmen und Beherbergungsbetriebe zu einer Umlage herangezogen, während beim Gästebeitrag die Gäste eine Pauschale pro Übernachtung zahlen.

Torsten Dinkela erläuterte für die SPD/FDP-Gruppe, dass seine Gruppe in der Vergangenheit schon des Öfteren die Forderung nach einer Fremdenverkehrsabgabe oder einer Kurtaxe vorgebracht habe. Dies sei von der Verwaltung als zu kompliziert abgewiesen worden. Johann Robbe meinte, dass die Einnahmen, die über eine neue Abgabe erzielt würden, dann auch wiederum gezielt für den Tourismus ausgegeben werden müssten. Dem schloss sich Walter Eberlei von der Gruppe Jemgum 21/Wir für Jemgum an.

Dieter Gottwald als beratendes Mitglied für den Gewerbeverein Jemgum machte deutlich, dass man als Gast inzwischen überall in Deutschland für den touristischen Bereich zahlen müsse, auch wenn die Abgabe viele unterschiedliche Namen habe. Nur in der Gemeinde Jemgum sei dies bisher nicht möglich gewesen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss empfiehlt, die Einführung eines Tourismus- bzw. Gästebeitrags zum 1.1.2019 zu prüfen. Die Verwaltung wird beauftragt, für eine Sitzung des Ausschusses im September 2018 einen beschlussreifen Vorschlag vorzubereiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

**Zu TOP 9. Internetauftritt der Gemeinde Jemgum - Antrag der Gruppe SPD/FDP  
Vorlage: BV/0282/2018/**

**1. Sachverhalt:**

Die Gruppe SPD/FDP beantragte die Aufnahme dieses Tagesordnungspunktes.

Johann Robbe von der SPD/FDP-Gruppe zeigte live anhand verschiedener Websites die Schwachpunkte des Internetauftritts der Gemeinde Jemgum auf. Insbesondere ging es dabei um die Benutzerführung, die nach Auffassung des Ausschusses insgesamt sehr mangelhaft sei. BGM Heikens verwies darauf, dass die Webseiten vor rund vier Jahren neu konzipiert und programmiert worden seien. Die Probleme mit der Benutzerführung sei bereits des Öfteren Thema in der Verwaltung und auch in Gesprächen mit den Bürgerinnen und Bürgern gewesen. In dem Zusammenhang verwies der Bürgermeister auch auf die weitere Digitalisierung der Verwaltung und der Verwaltungsaufgaben. Die Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern würde sich in den nächsten Jahren verändern.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob es auf der aktuellen Website der Gemeinde Jemgum Verbesserungsmöglichkeiten gibt. Darüber hinaus soll die Verwaltung die Kosten für einen ganz neuen Webauftritt (ähnlich wie bei der Gemeinde Moormerland) ermitteln.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

**Zu TOP 10. Reinigung Deichverteidigungsweg - Antrag der SPD/FDP-Gruppe  
Vorlage: BV/0335/2018/**

**1. Sachverhalt:**

Die SPD/FDP-Gruppe hat mit Schreiben vom 02.04.2018 die Aufnahme dieses Tagesordnungspunktes beantragt.

Torsten Dinkela trägt den Antrag vor.

Dinkela erklärte, dass der Antrag sicherlich provokant sei. Jedoch beschäftigen sich die Gremien der Gemeinde seit Jahren mit diesem Thema und würden hier keinen Schritt weiter kommen. Das sei nicht nur ärgerlich, der Schafkot auf der Straße sei darüber hinaus auch sehr gefährlich. Dinkela selbst kann es nicht nachvollziehen, dass sich die übergeordneten Behörden diesem Thema derart verschließen würden.

Dem schloss sich auch Dr. Walter Eberlei für die Gruppe Jemgum 21/Wir für Jemgum an. Der Zustand des Deichverteidigungsweges, der schließlich Teil vieler Radrouten sei, sei eine große Sauerei. Der Landkreis Leer wolle einerseits den Tourismus ausbauen und fördern, auch den Radtourismus, und verschließen sich andererseits den vorgeschlagenen Lösungswegen.

BGM Heikens erklärte auf Bitten des Ausschusses noch einmal, dass der Landkreis Leer in einem offiziellen Schreiben an die Gemeinde dem Bau von Zäunen oder der Installation von mobilen Zäunen eine Absage erteilt habe. Der Landkreis habe in dem Schreiben erklärt, dass es sich bei der Straße um einen Deichverteidigungsweg handele und nicht um einen offiziellen Radweg. Diese Argumentation der unteren Deichbehörde konnte Dr. Walter Eberlei nicht nachvollziehen: Er würde das so interpretieren, als ob den zuständigen Stellen der Zustand der Straße egal sei. Seiner Ansicht nach müsse das Thema politisch höher aufgehängt werden. Das müsse im zuständigen Kreisausschuss thematisiert werden. Und sicherlich sei auch ein Gespräch mit Landrat Matthias Groote nötig.

Torsten Dinkela erklärte, dass man sich auf der Stelle bewege. Deshalb schlug er vor, die Verwaltung gleich mit mehreren Dingen zu beauftragen:

Zur nächsten Sitzung sollten Vertreter der Deichacht und des Landkreises eingeladen werden. Als Ausschussmitglied wolle er mal persönlich hören, warum man sich den verschiedenen Lösungen, beispielsweise eines mobilen Zaunes, verschließt. Darüber hinaus sprach er sich dafür aus, das Thema in den zuständigen Kreisausschuss einzubringen und auch konkrete Gespräche mit Landrat Groote zu führen. Der Ausschuss schloss sich den Vorschlägen einmütig an.

**Beschluss:**

Zur nächsten Sitzung sollten Vertreter der Deichacht und des Landkreises eingeladen werden. Darüber hinaus soll das Thema in den zuständigen Kreisausschuss eingebracht werden. Und schließlich soll Landrat Matthias Groote zu einem Gespräch eingeladen werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

**Zu TOP      Anfragen, Anregungen und Hinweise  
11.**

Anfragen, Anregungen und Hinweise gibt es keine.

**Zu TOP      Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungs-  
12.            punkten und zu anderen Gemeindeangelegenheiten**

Anfragen gibt es keine.

**Zu TOP      Ende der Sitzung  
13.**

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 19:50 Uhr.

Dr. Walter Eberlei  
Vorsitzender

Hans-Peter Heikens  
Bürgermeister

Vera Meyer  
Protokollführer